



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0430/2021/1		Datum: 12.11.2021	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: Bi	
<b>Betreff:</b> <b>Evaluation Museumsnacht 2021</b>			
Gremienweg:			
17.11.2021	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

## Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt die Evaluation der 20. Museumsnacht 2021 sowie die Auswertung der von den teilnehmenden Häusern ausgefüllten Feedbackbögen zur Kenntnis.

## Ergebnisse der Befragung:

Die 20. Museumsnacht Koblenz fand am 1. Samstag im September (04.09.2021 von 19.00 bis 1.00 Uhr) statt.

Teilnehmende Häuser 2021: 15 Häuser (5 Museen und 10 Ateliers und Galerien)

Teilnehmende Häuser 2019: 30 Häuser

Besucher 2021: ca. 1200 Besucher

Besucher 2019: ca. 2.200 Besucher

Veranstalter und Kostenträger der Museumsnacht ist der Kulturverein Koblenz e.V., das Kultur- und Schulverwaltungsamt ist Mitveranstalter.

## Feedbackauswertung

### 1. Stellt die „Museumsnacht“ Ihrer Meinung nach noch immer eine Erweiterung des Koblenzer Kulturangebots dar?

Nach Meinung der teilnehmenden Häuser stellt die Museumsnacht weiterhin einen wichtigen Aspekt des Kulturangebots für Koblenz und die Region dar, auf welches nicht verzichtet werden möchte.

Tourist\*innen wurden durch zielgerichtete Außenwerbung auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht, somit nahmen ebenfalls viele Besucher\*innen der Region teil. Folglich ist die Museumsnacht auch unter touristischen Aspekten als attraktives Kulturangebot zu verstehen.

Weiterhin geben die teilnehmenden Häuser an, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine zeitgemäße Form der Präsentation der Museen, Ateliers und Galerien handelt.

Begleitet wurde die Museumsnacht am 04.09. durch Sonderveranstaltungen, wodurch die Stadt Koblenz an diesem Abend eine positive Erweiterung des kulturellen Lebens erfahren hat.

Die Veranstaltung bleibt, trotz der Einschnitte durch die Pandemie, eine beliebte Veranstaltung für die Besucher\*innen aus Koblenz und der gesamten umliegenden Region.

### 2. Welche Schwierigkeiten sind bei der Planung/Durchführung der Museumsnacht in 2021 Ihrer Erfahrung nach aufgetreten?

Pandemie bedingte Einschränkungen im Hinblick auf zulässige Besucherzahlen, Vorsicht in der Bevölkerung und die Einhaltung sich ständig verändernder Hygienevorschriften stellten für alle Häuser eine große Herausforderung bei der Planung und Durchführung der diesjährigen Museumsnacht dar.

Die teilnehmenden Häuser fühlten sich auf die außergewöhnlichen Umstände gut informiert und vorbereitet. Durch die verschiedenen Öffnungsszenarien verfügten die Teilnehmer\*innen bereits im Vorfeld über entsprechende Hygienekonzepte und waren mit deren Umsetzung vertraut.

Das Einhalten der Hygienevorschriften, wie beispielsweise die Überprüfung der 3-G Regelung hatte allerdings einen höheren Personalbedarf in den Museen zur Folge. In den Ateliers und Galerien wurde der Einlass durch die Künstler\*innen selbst durchgeführt.

Geringere Besucherzahlen sind auch auf stringente Hygienekonzepte mit entsprechenden Zutrittsbeschränkungen zurückzuführen.

### **3. Sehen Sie die Durchführung der Museumsnacht als weiterhin künftig erhaltenswert an?**

Hier spiegelten sich die Antworten inhaltlich in denen unter Punkt 1 getroffenen Aussagen wider.

Durch den Eventcharakter, über den die Museumsnacht durch ihren Umfang verfügt, werden Tourist\*innen, Bürger\*innen sowie Besucher\*innen gesondert angesprochen und besuchen die lokalen Kulturschaffenden.

Sie stellt eine wichtige Ergänzung des Kulturspektrums für die Stadt Koblenz und die Region dar. Ein Wegfall dieser besonderen Veranstaltung wird von den teilnehmenden Häusern sehr kritisch gesehen.

Die Befragten möchten an der Durchführung der Museumsnacht gerne festhalten. Für das Jahr 2022 wird unter leichteren Bedingungen darüber hinaus wieder mit einer höheren Beteiligung der Häuser und somit auch einer höheren Besucherzahl gerechnet.

### **4. Haben Sie Vorschläge zur Weiterentwicklung der Gestaltung der Museumsnacht im kommenden Jahr?**

Gewünscht wird ein stärker ausgeprägtes Marketing der Veranstaltung auch über Koblenz hinaus. Angeregt wird, dass die Werbung beispielsweise mit größeren Plakaten räumlich großzügig geschaltet werden könnte.

Die Teilnehmenden wünschen sich, dass das Programm im nächsten Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein stattfindet. Auch einige Besucher\*innen äußerten sich enttäuscht darüber, dass das Landesmuseum in diesem Jahr nicht Teil der Museumsnacht war.

Durch einen Ticketvorverkauf über [ticket-regional.de](https://ticket-regional.de) könnte die Teilnahme für viele Aussteller\*innen attraktiver gestaltet werden, da so der Verkauf von Tickets erleichtert wird und zusätzliche Werbung hierüber eventuell auch zu einer höheren Besucherzahl führt.

Zuletzt wurde der Wunsch geäußert, die Koblenzer Winzer\*innen ebenfalls einzuladen, um in den Häusern regionale Weine und Produkte anzubieten. Der Einbezug der Koblenzer Heimatmuseen wurde ebenfalls gewünscht.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** Keine.